Jugendarbeit im Verein verstärken

Geflügelzuchtverein Volkmarsen-Külte freut sich über neue Mitglieder

Volkmarsen-Külte – Der Geflügelzuchtverein Volkmarsen-Külte blickte auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen neuen Mitgliedern und einer gelungenen Kreisverbandschau zurück.

Die Jugend soll stärker gefördert werden, um langfristig den Erhalt des Vereins zu sichern. 22 Personen, also rund ein Viertel aller Mitglieder, kamen zur Versammlung in den Quellenhof in Volkmarsen.

Stellvertretender Vorsitzende Günter Merhof berichtete, dass die Mitgliederzahl weiter gestiegen sei, weitere Züchter und Halter hätten sich angeschlossen.

Von der Kreisverbandsschau im November habe der Verein "viel gelernt und neue Ideen für die Zukunft sammeln können. Für den Vorstand war es in der Zusammensetzung die erste Schau", so Kassierer Dirk Reinbold-Zareba.

Für die Zukunft sollte man sich stärker auf Sonderschauen konzentrieren, denn die



Ehrungen beim Geflügelzuchtverein Volkmarsen-Külte: (von links): Karl-Heinz Hold, Mario Nolte, Georg Wachs, Günter Merhof und Karsten Nolte.

Nordwaldeckhalle und der Standort zentral in Deutschland böten dafür optimale Voraussetzungen, waren sich die Mitglieder einig. Zuchtwart Karsten Nolte ehrte Züchter und gab als Vereinsbekannt: Günter meister Merhof mit Appenzeller Spitzhauben, Karl-Heinz Hold für Zwerg Cochin und Karsten Nolte für Basraer Wammentauben. In der Kategorie Jugend erreichte Henri Gottmann mit seinen Zwerg Barneveldern die höchste Punktzahl, gefolgt von Sarah Unruh mit Altösterreichischen Tümmlern.

Die Wanderpokale gehen an Hendrik Gottmann für Zwerghühner, Mario Nolte für Tauben und an Frieda Gottmann für die Jugend. Einstimmig wurde Hendrik Gottmann wieder zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter blieb Günter Merhof und Zuchtwart Karsten Nolte.

Um die Zukunft des Vereins zu sichern, soll die Jugend stärker gefördert werden. Kinder bis 16 Jahren zahlen keinen Vereinsbeitrag mehr und dürfen somit kostenlos Mitglied im Verein werden, um das spannende Hobby kennenzulernen.

"Ich habe viele Ideen, die wir mit den Kindern umsetzen können", so die neu ge-

wählte Jugendwartin Lea-Sophie Schlömer. Denkbar sind Besuche bei Züchtern, um die demnächst schlüpfenden Küken anzusehen oder auch gemeinsame themenbezogene Spiel- und Bastelnachmittage.

Wer Interesse an dem Verein, Geselligkeit und vor allem der Geflügelzucht- und Haltung hat, kann gerne zu einem der monatlichen Treffen kommen. Diese finden an jedem ersten Freitag im Monat im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Külte statt.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite des Vereins: gefluegelzuchtverein.de